



FDP-Fraktion | 16.05.2005 - 02:00

WISSING: Nicht-Aufarbeitung der NS-Vergangenheit schadet dem Ansehen unseres Landes

Berlin: Zu den Meldungen, dass Innenminister Otto Schily eine Aufarbeitung der NS-Vergangenheit seines Hause für nicht erforderlich hält, erklärt das Mitglied des Deutschen Bundestages, Volker WISSING:

Die unterschiedliche Haltung zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit innerhalb der Bundesregierung ist ein Skandal. Offenbar ist Rot-Grün nicht mehr in der Lage, sich in derart grundlegenden Fragen auf eine gemeinsame Linie zu verständigen. Sowohl die Grünen, als auch der innenpolitische Sprecher der SP-Fraktion haben sich bereits von der Haltung der eigenen Bundesregierung distanziert. Dennoch hält Innenminister Otto Schily für die gesamte Bundesregierung daran fest, dass eine Aufarbeitung der NS-Vergangenheit nicht erforderlich ist. Es schadet dem Ansehen unseres Landes, dass die rot-grüne Regierung sich 60 Jahre nach Kriegsende in einer so sensiblen Frage nicht einigen kann.

Isabella Pfaff

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/wissing-nicht-aufarbeitung-der-ns-vergangenheit-schadet-dem-ansehen-unseres-landes-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>